

Installation von Microsoft SQL Server Express 2019 für California

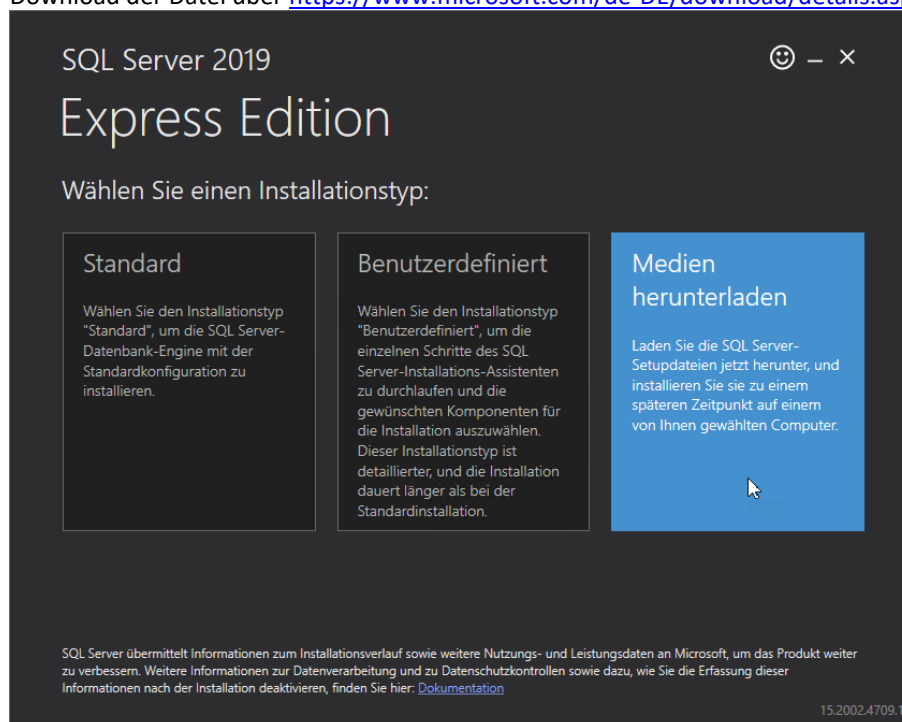
Systemvoraussetzungen:

Unterstützte Betriebssysteme	Windows 10 1909; Windows Server 2016; Windows Server 2019
Prozessor	Intel-kompatibler Prozessor mit einer Prozessorgeschwindigkeit von mindestens 1 GHz
RAM	Mindestens 512 MB
Festplattenspeicherplatz	4,2 GB Festplattenspeicherplatz
Einschränkungen:	Microsoft SQL Server Express unterstützt 1 physischen Prozessor mit bis zu 4 Prozessorkernen, 2 GB Arbeitsspeicher pro Instanz und eine Datenbankgröße von max. 10 GB je Datenbank
.Net Framework 3.5 SP1	https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=22
.Net Framework 4.8	https://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=2088631
Aktivieren Sie ggf. das entsprechende Windows-Feature	

Download Installationsprogramm:

Start der SQL2019-SSEI-Expr.exe Datei mit Doppelklick

Download der Datei über <https://www.microsoft.com/de-DE/download/details.aspx?id=101064>



SQL Server 2019
Express Edition

Download des SQL Server-Installationsprogramms angeben

SPRACHE AUSWÄHLEN
Deutsch

WELCHES PAKET SOLL HERUNTERGELADEN WERDEN?

- Express Core (260 MB)
Nur SQL Server-Engine
- Express Advanced (803 MB)
SQL Server-Engine, Volltextdienste und Reporting Services
- LocalDB (53 MB)
Lightweightversion der Express Edition mit den gleichen Programmierbarkeitsfunktionen, wird jedoch im Benutzermodus ausgeführt

Alternativ können Sie zum Microsoft Azure-Portal wechseln, um SQL Server in der Cloud bereitzustellen.

DOWNLOADVERZEICHNIS AUSWÄHLEN
C:\Users\User\Downloads Durchsuchen

Schließen < Zurück Download

15.2002.4709.1

SQL Server 2019
Express Edition

Download erfolgreich!

Ordner öffnen < Zurück Schließen

15.2002.4709.1

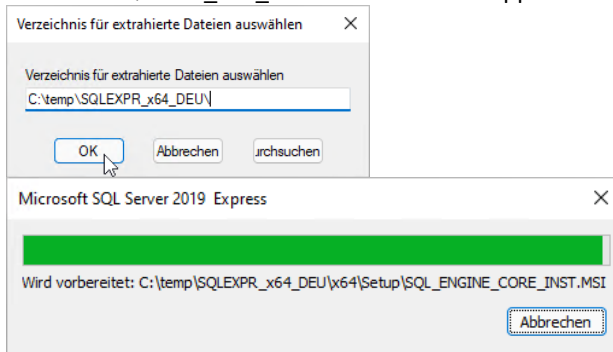
SQL Server-Installer

Möchten Sie den Vorgang beenden?

Ja Nein

SQL-Server-Installation:

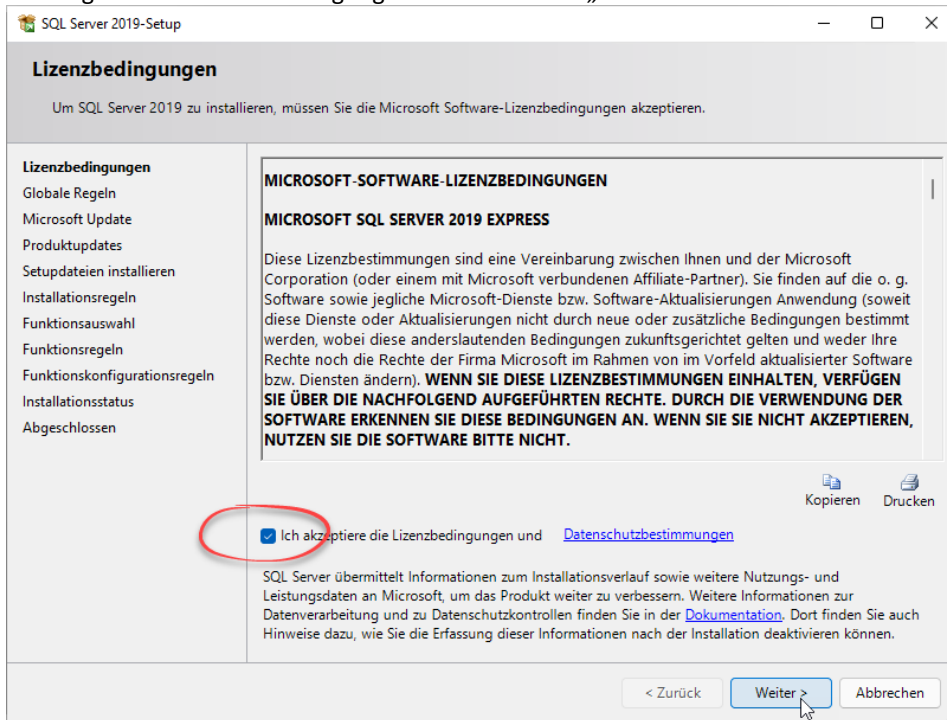
Start der SQLEXP_x64_DEU.exe Datei mit Doppelklick und Verzeichnis zum Entpacken wählen.



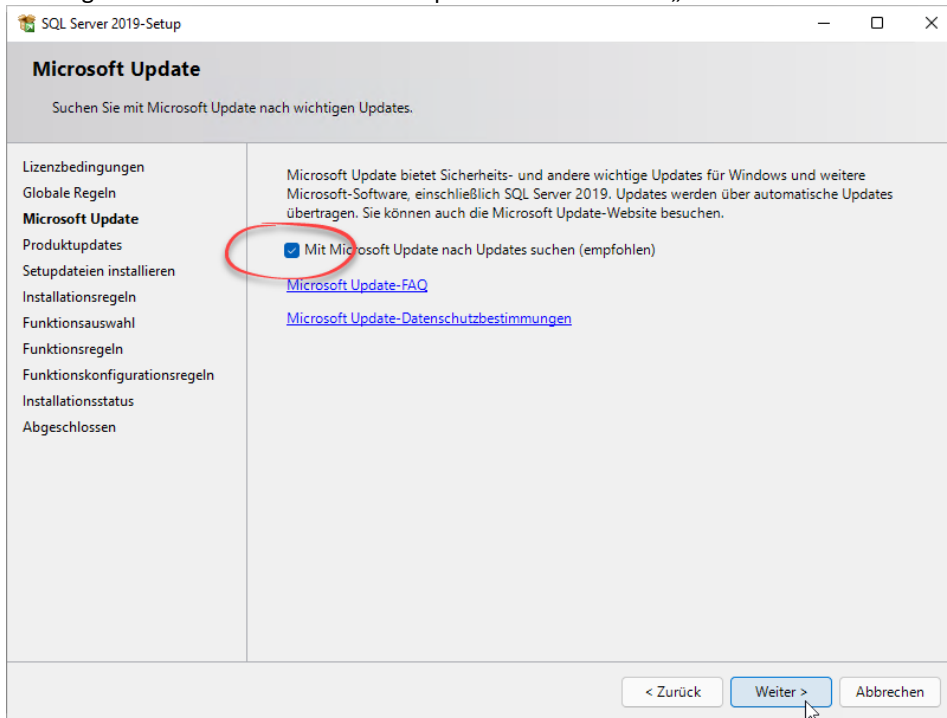
Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Installation**, dann auf „Neue eigenständige SQL Server-Installation...“

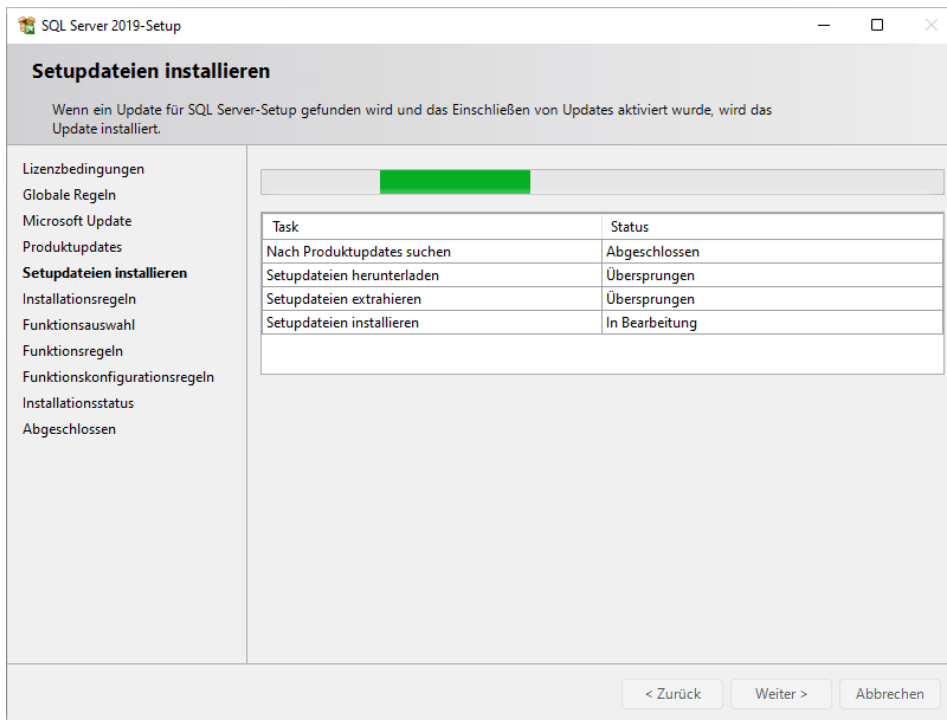


Bestätigen Sie die Lizenzbedingungen und klicken auf „Weiter>“.

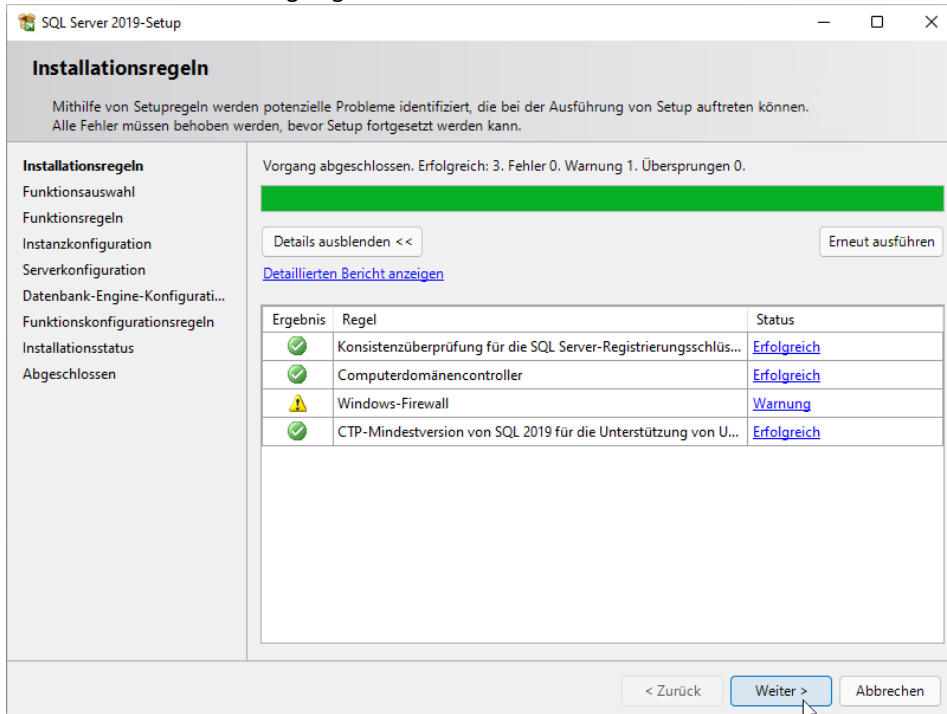


Bestätigen Sie die Suche nach Produktupdate und klicken auf „Weiter>“.

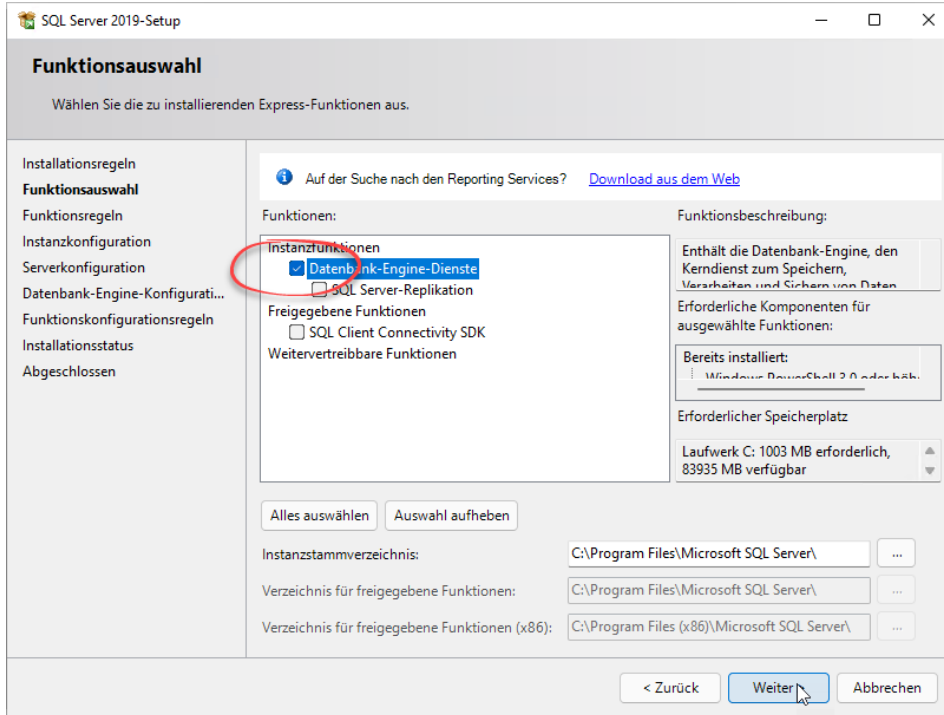




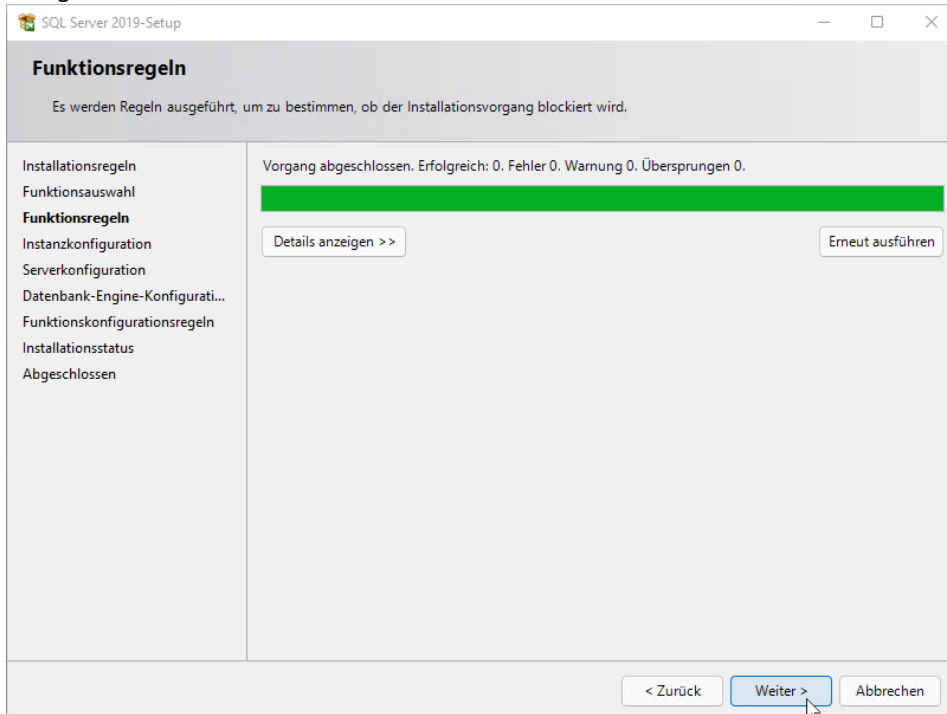
Sind im Fenster **Installationsregeln** alle Prüfung erfolgreich, wird dieses Fenster übersprungen, ansonsten befolgen Sie die Anweisungen in der Statusspalte hinter der jeweils angemahnten Regel und bestätigen dann mit „Weiter“. Die Ausnahme-Regeln der Windows-Firewall können im Anschluss dieser Installation automatisiert über die California-Installation festgelegt werden. Zusätzliche Hinweise finden Sie am Ende dieser Anleitung.



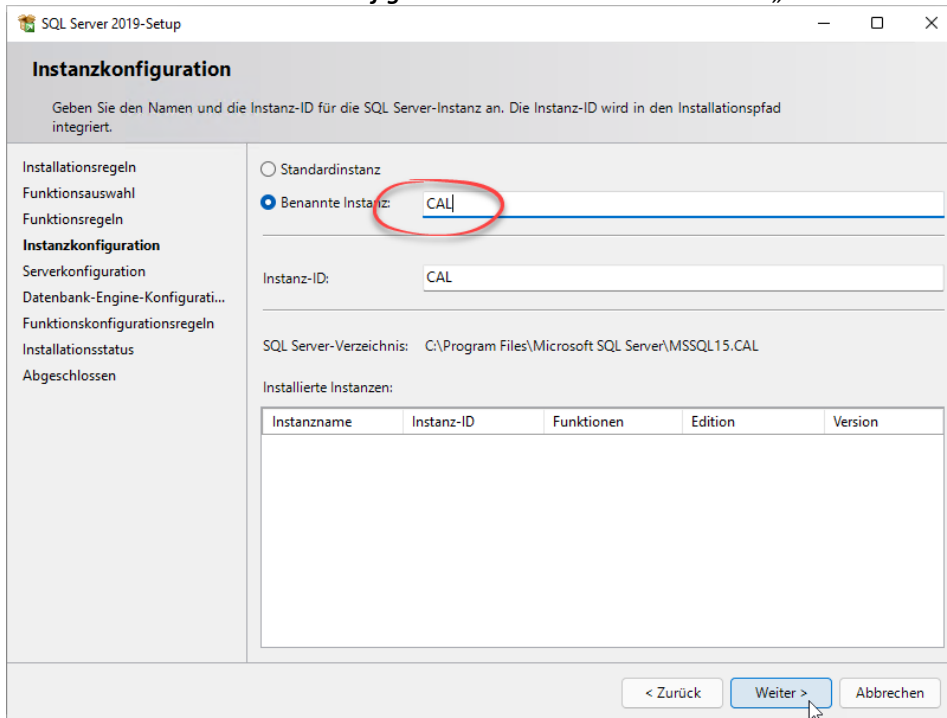
Im Fenster **Funktionsauswahl** ist es für den Betrieb von California ausreichend, wenn Sie die Datenbankmoduldienste aktivieren. Korrigieren Sie evtl. das Installationsverzeichnis für den SQL Server.



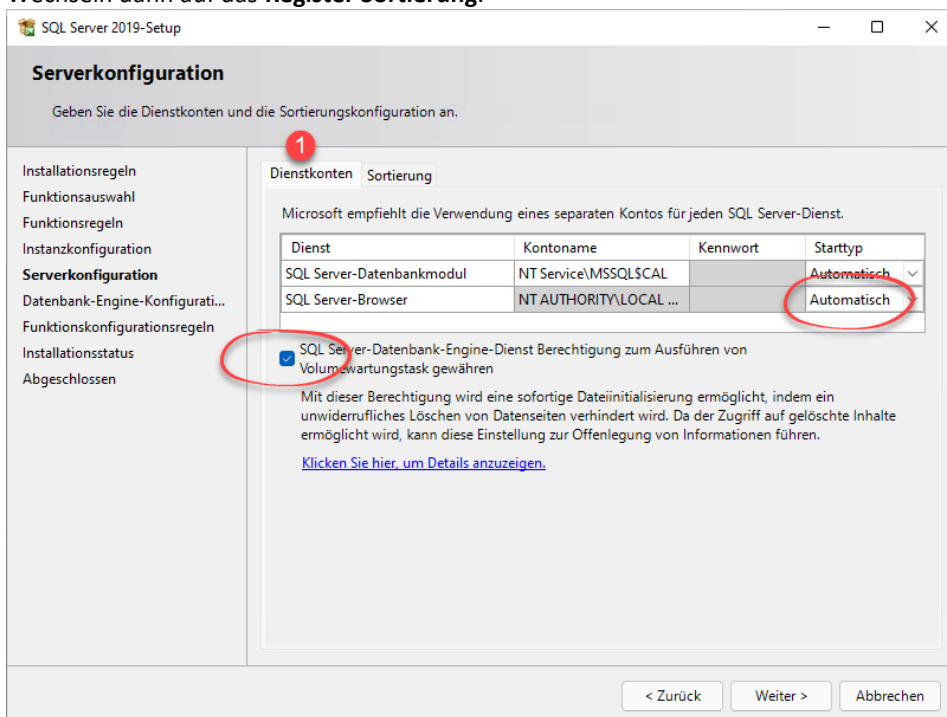
Im Fenster **Funktionsregeln** wird die Computerkonfiguration überprüft und nach Bedingungen gesucht, die ein erfolgreiches Durchführen der Installation verhindert. Im Normalfall wird dieses Fenster also überlaufen.



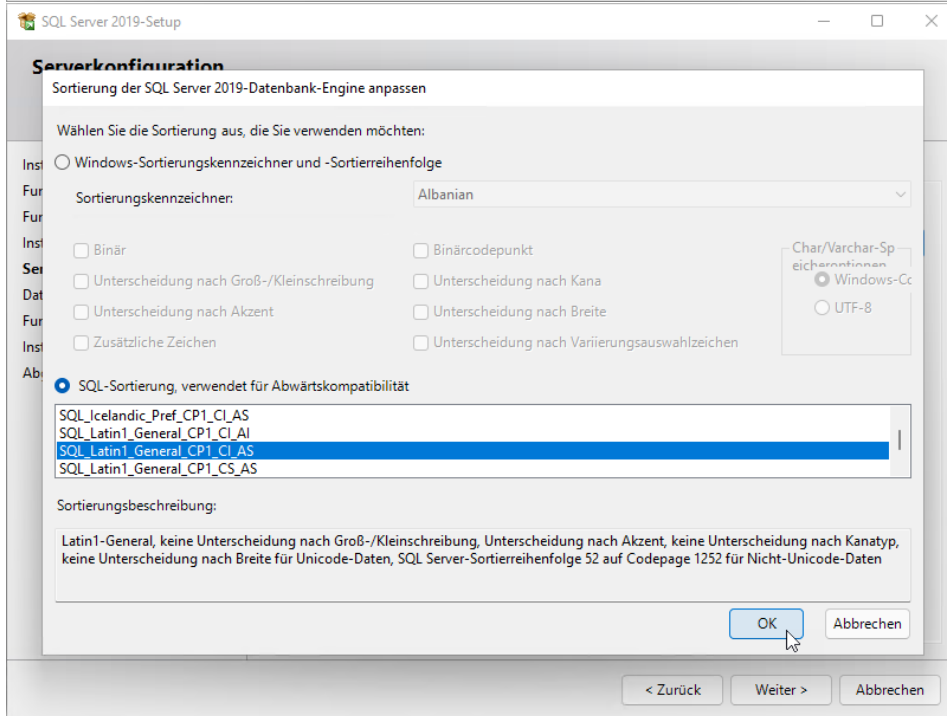
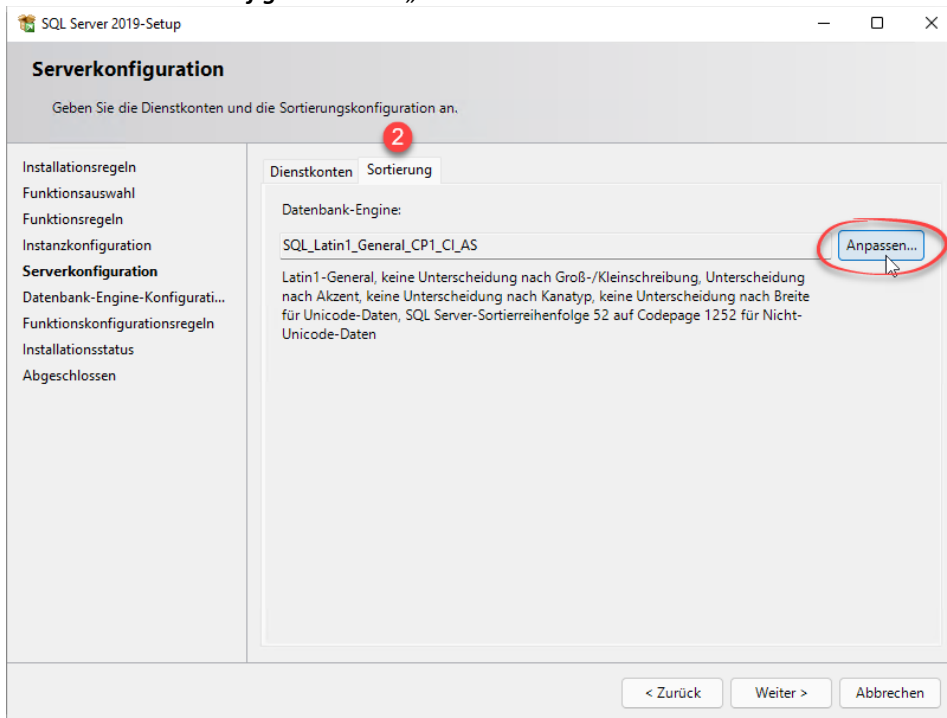
Ändern Sie im Fenster **Instanzkonfiguration** den Namen der Instanz in „CAL“ und klicken auf „Weiter“.



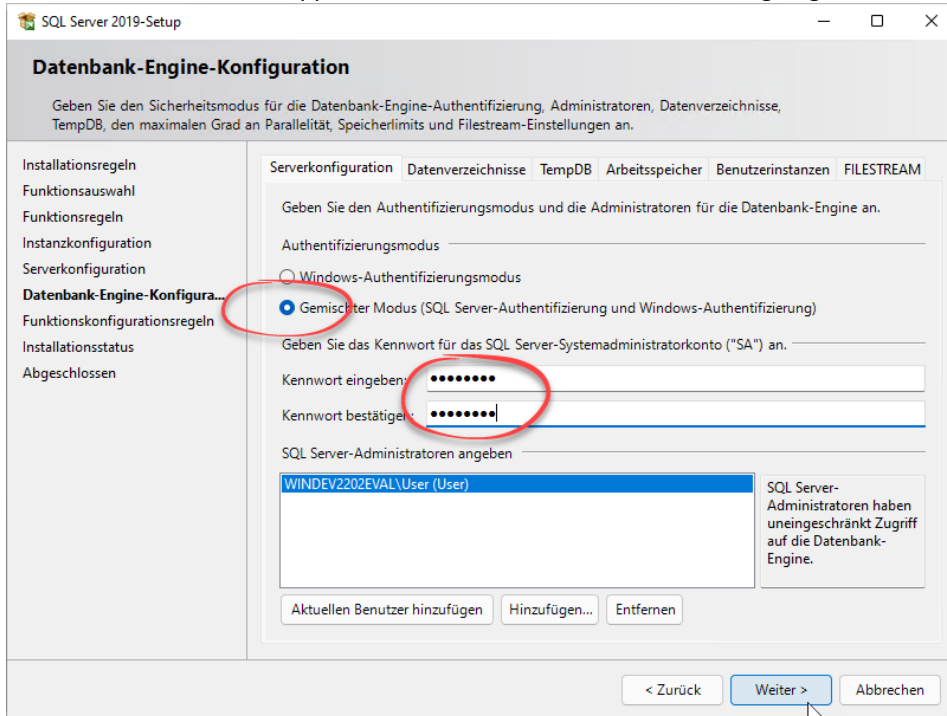
Im Fenster **Serverkonfiguration** stellen Sie im **Register Dienstknoten** Starttyp den SQL-Server-Browser auf „Automatisch“ ein und aktivieren Sie die Berechtigung zum Ausführen von Volumenwartungstasks. Wechseln dann auf das **Register Sortierung**.



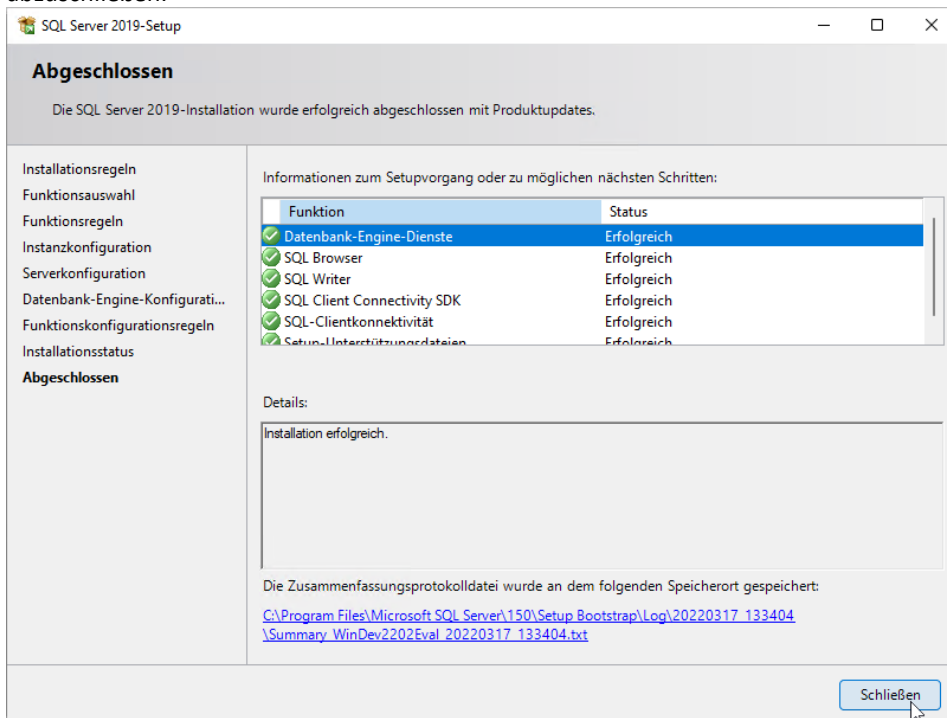
Korrigieren Sie die Sortierung für das Datenbankmodul auf „SQL_Latin1_General_CP1_CI_AS“.
Bestätigen Sie das Fenster **Sortierung des SQL-Servers 2014...** mit „OK“ und
das Fenster **Serverkonfiguration** mit „Weiter>“.



Im Fenster **Datenbank-Engine-Konfiguration** wählen Sie im Register **Serverkonfiguration** als Authentifizierungsmodus den „gemischten Modus“ und tragen für den SQL-Server-Systemadministrator (SA) gemäß Ihren Kennwortrichtlinien ein Kennwort ein. Standardmäßig wird zusätzlich der aktuell angemeldeten Windows-Benutzer zur Gruppe der SQL-Server-Administratoren hinzugefügt.



Die Fenster **Funktionskonfigurationsregeln** und **Installationsstatus** werden ohne Benutzereingabe durchlaufen. Klicken Sie nach erfolgreicher Installation im Fenster **Abgeschlossen** auf „Schließen“ um die Installation abzuschließen.



Jetzt können Sie die Installation von California über das **Komponenten-Setup** durchführen.

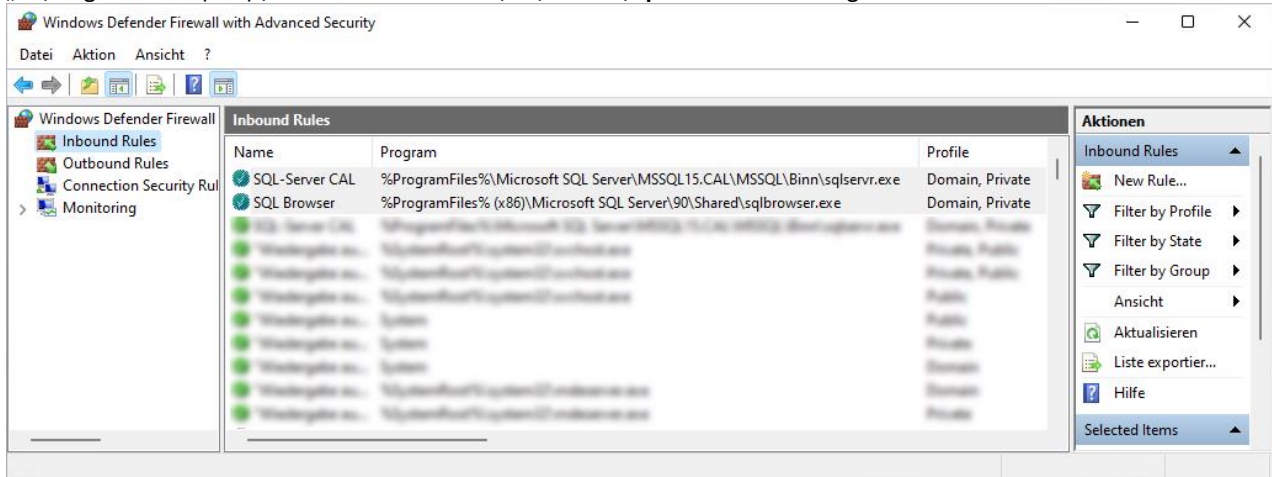
Zusätzliche Hinweise zur Installation

Windows Firewall

Die Regeln für die Windows-Firewall am Datenbankserver können durch die Installationsroutine von California automatisch gesetzt werden.

Der Aufruf der Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit erfolgt über den Aufruf **wf.msc** unter Windows-Ausführen (Windows+R).

Zur manuellen Konfiguration der Firewall müssen zwei eingehende Regeln für die SQL-Server-Programme „...\\Program Files\\Microsoft SQL Server\\MSSQL15.CAL\\MSSQL\\Binn**sqlservr.exe**“ und „...\\Program Files (x86)\\Microsoft SQL Server\\90\\Shared**sqlbrowser.exe**“ eingerichtet werden.

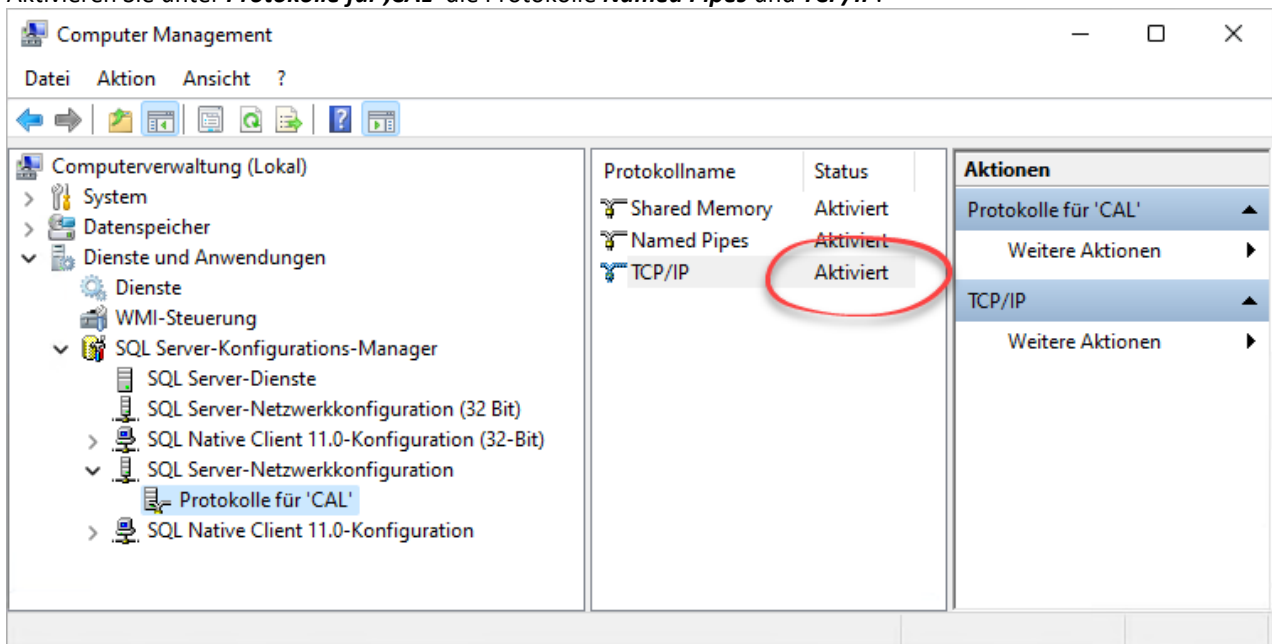


Netzwerkprotokolle

Während der Installation von California werden die Netzwerkprotokolle Named Pipes und TCP/IP für das Datenbankmodul CAL automatisch aktiviert.

Eine manuelle Aktivierung kann in der Windows-Computerverwaltung vorgenommen werden. Der Aufruf erfolgt der Computerverwaltung erfolgt über den Aufruf **compmgmt.msc** unter Windows-Ausführen (Windows+R).

Aktivieren Sie unter **Protokolle für ,CAL'** die Protokolle **Named Pipes** und **TCP/IP**.



Nach Aktivierung muss der SQL-Server-Dienst für das Datenbankmodul ,CAL' neu gestartet werden. Der Neustart des Dienstes kann im Knoten **Dienste** der Computerverwaltung durchgeführt werden.

